

# Landesinfo

Iran ist vielschichtig. Hinter der monolithischen Fassade liegt ein Land der Gegensätze: Wüsten und Urwälder, Basare und Einkaufszentren, traditionelles Handwerk und Atomprogramm sind Spiegelbilder einer Gesellschaft zwischen Stolz auf das antike Persertum und islamischen Werten, mit dem Wunsch nach Veränderung und Beharren auf Erreichtem. Iran, an der Grenze zwischen dem Nahen Osten und Asien gelegen, ist mit 1.648.195 km<sup>2</sup> etwa viereinhalb mal so groß wie Deutschland. Seine westlichen Nachbarn sind der Irak, die Türkei, Aserbaidshan und Armenien, im Osten grenzt das Land an Turkmenistan, Afghanistan und Pakistan. Im Norden und Süden begrenzen das Kaspische Meer und der Persische Golf das Staatsgebiet der Islamischen Republik.

Offizieller Name Islamische Republik Iran

Fläche 1.648.195 km<sup>2</sup>

Einwohner 84,45 Mio. (2020, geschätzt)

Bevölkerungswachstum 1,1 % pro Jahr (2018, geschätzt)

Regierungssitz Teheran

Amtssprache Persisch

Regionalsprachen Azeri, Kurdisch, Arabisch u. a.

Iranian Global Network: Landesimpressionen aus dem Iran (5:11 min.)

## Grunddaten

Im Internet finden sich zahlreiche Seiten, die einführende Informationen zu Iran bieten, allerdings variieren die statistischen Daten leicht. Informationen von staatlicher deutscher Seite finden sich auf den Seiten des Auswärtigen

Ambes. Große Mengen an Daten liefern das CIA World Factbook, die Iranseite der Vereinten Nationen sowie das statistische Zentrum Irans. Im Länderprofil der Library of Congress kann man sich ebenfalls sehr umfassend informieren. Die Bibliographia Iranica bietet eine kaum zu überschauende Menge an Literatur zu Iran. Dank einer übersichtlichen Gliederung ist sie dennoch gut handhabbar und ermöglicht eine zielgerichtete Literatursuche.

Eine wissenschaftliche Enzyklopädie zur iranischen Geschichte, Kultur und Gegenwart ist die auch online verfügbare Encyclopaedia Iranica. Die Artikel stammen von ausgewiesenen Fachleuten und bieten dem Interessierten die Möglichkeit, sich fundiert zu informieren.

## **Lage und Größe des Landes**

Iran erstreckt sich zwischen dem Kaspischen Meer im Norden und dem Persischen Golf im Süden. Mit einer Fläche von 1.648.195 km<sup>2</sup> ist das Land etwa viereinhalb Mal so groß wie Deutschland. Sein westlicher Nachbarn ist der Irak (1609 km gemeinsame Grenze), die Türkei (511 km), Aserbaidschan (759 km) und Armenien (48 km) liegen im Nordwesten. Im Nordosten grenzt Iran an Turkmenistan (1205 km), im Osten an Afghanistan (945 km) und Pakistan (978 km). Einige Inseln im Persischen Golf gehören ebenfalls zum iranischen Staatsgebiet: Qeschm, Kisch, Kharg, Farsi, Abu Musa sowie Groß- und Klein Tonb. Der Besitz der letzten drei ist allerdings zwischen Iran und den Vereinigten Arabischen Emiraten umstritten.

## **Hinweise zu den Links**

Die Links Iran sollen dem an Iran interessierten Leser weitergehende Informationen zu den hier behandelten Themen bieten. Dabei ist allerdings auf drei Dinge zu achten:

Der iranische Staat hat ein gespanntes Verhältnis zur Idee des freien Informationszugangs im Internet. Innerhalb Irans ist

der Zugang zum Internet daher eingeschränkt und immer mal wieder unterbrochen, zudem sind viele Seiten gesperrt. Außerhalb Irans kann dies den Zugriff auf iranische Seiten erschweren oder zumindest die Ladezeiten verlängern. Es kommt daher vor, dass Links auf iranische Seiten nicht funktionieren, obwohl die Seiten weiterhin unter der angegebenen Adresse vorhanden sind. Die entsprechenden Seiten sind dann in aller Regel nach einer gewissen Zeit wieder erreichbar.

Die meisten Seiten offizieller iranischer Stellen gibt es auch auf Englisch, allerdings lässt sich die Sprachauswahl oft nicht speichern. Links auf Seiten iranischer Ministerien etwa werden daher häufig zunächst auf Persisch angezeigt. Dies lässt sich jedoch leicht umstellen, das einzige Wort in lateinischen Buchstaben ist «English».

Die Meinungen, die auf den verlinkten Seiten vertreten werden, sind nicht notwendigerweise die des Autors.

Der Urheber dieser Texte ist Tilmann Trausch. Wir haben ihn per E-Mail informiert. Ebenso hatten wir mit der GIZ vereinbart, Inhalte auf touristischen Webseiten mit Nennung der Quelle zu nutzen. Jede Hilfe für mehr Bildmaterial und wichtige Änderungen ist willkommen.